



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Bath, 27.05.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-71580](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-71580)

19 Bathurst.

27 5 34

Bath.

Mein lieber Erman - Es ist außer Zweifel,
dass ich kaum anders schreiben, obwohl ich
wenig zu schreiben habe. Wir sind jetzt wieder
mit Wasserknot bedeckt. Der Zustand hat sich
übrigens noch immer wie ordentlich wiederher-
gestellt - bis vorigen Jahre! Wir hatten auf
Bathurst, im ersten Frühling; es kam aber nur
ein Tropfen und selbst das gar nicht. Es könnte
nicht erst werden, ich muss immer an mein
Bruder denken, der seine Apfelbaum heute
gepflanzt hat und für die ganz jungen
Bäume reichliches Wasser brüht.
Wir aber fahren in dieser Woche nach
Schottland, auf 14 Tagen, und für

meine kurze Zeit wüßte ich es doch noch trocken
haben.

Wir hatten vor gestern den Besuch eines jungen Mannes,
Der, in dem 2 letzten Saisons, eine sehr interessante
und ergiebige Ausgrabung, einige Meilen oberhalb
Abri Simbel, geleitet hat. Es war (wie es
scheint) eine kleine Nestisch-Byzantinische Königs-
stadt, wo ^{allerlei} aus einer sonst völlig unbekanntem
Kultur zu Tage kam. Ein Gemisch von Hindu-
ismus und Christlichem, ja es aber sehr überwie-
gend. Die ganze Ausgrabung inschriftlos!
Ausser ein paar ^{griechischen} Weinbrüngerampfschriften, gar
kein geschriebenes Wort! Vielleicht ist hier
aber das Alles schon aus den Zeitungen be-
kannt.

Vor einem paar Wochen musste ich auf Pöblich
schreiben, erhalte aber kein Antwort. Kommt in
Dem nächsten Tages immer nicht, so erwidere ich mich
bei der Baggerausgrabung.

Viele Grüße
Anthonissen